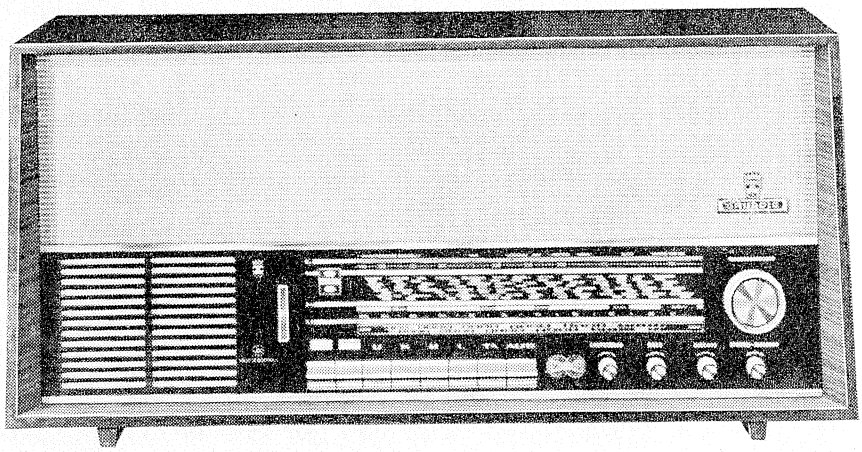
GRUNDIG



KONZERTGERÄT
4097 STEREO

Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde!

Zum Kauf des GRUNDIG Stereo-Konzertgerätes beglückwünschen wir Sie und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieses viele frohe Stunden bereiten wird.

Ihr Gerät ist mit dem für echte Stereo-Wiedergabe notwendigen 2-Kanal-Verstärker ausgerüstet. Gleich ob Sie Stereo-Schallplatten oder Stereo-Tonbandaufnahmen wiedergeben, Sie werden immer wieder von der strahlenden und zugleich vollen Klangwiedergabe überrascht sein. Auch für den Empfang zukünftiger Stereo-Rundfunksendungen auf UKW ist Ihr Radiogerät schon vorbereitet.

Mit den

GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen

ergänzt sich Ihr Konzertgerät zu einer richtigen Raumklang- und Stereo-Anlage. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler die GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen vorführen.

Zwei Klangregler und der GRUNDIG Klang-Tabulator an Ihrem Gerät gestatten es Ihnen, das Klangbild je nach Geschmack auch bei Stereo-Wiedergabe zu beeinflussen und an die Art der Darbietung anzupassen.

Diese Vorzüge finden ihre Unterstützung in der gehörrichtigen Lautstärkeregelung, leistungsstarken Endverstärkern und 2 Doppellautsprechern.

Unter Verwendung modernster Röhrentypen, 10 UKW-Kreisen, UKW-Vorstufe sowie der bewährten Ratiodetektor-Schaltung weist das Gerät eine hohe UKW-Empfindlichkeit auf und garantiert somit einen rauschfreien und hervorragenden Empfang.

Die eingebaute UKW-Antenne, ein hochinduktiver Anschluß für Außenantenne und die schaltbare Ferritstab-Antenne, Anschlußbuchsen für Tonabnehmer und GRUNDIG Tonbandgeräte (mono und stereo), und nicht zuletzt der einfach zu bedienende Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antrieb sowie die leichtgängigen Drucktasten vollenden den Komfort Ihres GRUNDIG Konzertgerätes.

Nachdem der Händler Ihr Gerät betriebsfertig aufgestellt hat, verbleibt für Sie nur noch die Aufgabe, das Gerät nach den folgenden Hinweisen zu bedienen:

Ein- und Ausschalten

Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie das Gerät ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „AUS" bezeichnete Taste kräftig durch.

Die Sendereinstellung können Sie mit dem großen Drehknopf rechts vornehmen. Dabei kommen die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antriebes voll zur Geltung. Wechseln Sie z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender über, so empfangen Sie sofort den zuletzt gehörten Sender im MW-Bereich. Sie können also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern – dem einen auf UKW und dem anderen auf einem weiteren Bereich – wählen. Durch die Einknopf-Bedienung wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Unter Beobachtung des Magischen Bandes können Sie – auch bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler – durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen.

Die Lautstärke regeln Sie mit dem linken Rändelknopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Die Wellenbereichswahl geschieht durch Niederdrücken der betreffenden Taste. Über den Tasten finden Sie auf der Skala die Kurzbezeichnungen der Bereiche.

U	=	Ultra-Kurzwelle (UKW)	87 . . . 104 MHz
K	=	Kurzwelle (KW)	5,9 . . . 16 MHz
M	=	Mittelwelle (MW)	510 . . . 1620 kHz
L	=	Langwelle (LW)	145 . . . 350 kHz
TA	=	Tonabnehmer (bei Schallplatten- oder Tonbandwiedergabe zu drücken)	

Der GRUNDIG Klang-Tabulator in Verbindung mit den zwei Klangreglern gibt Ihnen die Möglichkeit, am Empfang einer Sendung und bei der Wiedergabe von Schallplatten oder Tonbandaufnahmen selbst gestaltend mitzuwirken.

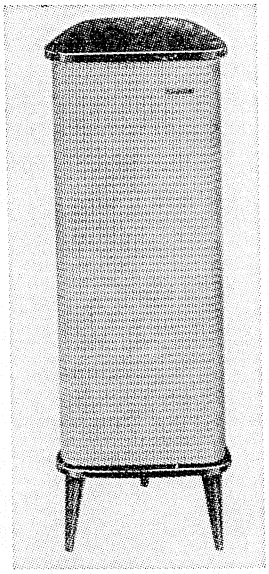
Mit der ganz links sitzenden Taste können Sie je nach Darbietung und Geschmack auf „BASS" oder „DISKANT" schalten. Die Umschaltung von „DISKANT" auf „BASS" und umgekehrt erfolgt jeweils durch nochmaligen leichten Fingerdruck, da diese Taste als sogenannte Fortschalt-Taste ausgebildet ist. Was Sie gerade eingeschaltet haben, wird in der Skala darüber angezeigt.

Verfeinerte Einstellmöglichkeiten für die Klangwiedergabe haben Sie durch die beiden Regler rechts vom Lautstärkeknopf. Mit dem linken regeln Sie die Bässe, die Sie stärker betonen oder auch absenken können. Zur Regelung der hohen Töne dient der rechte Regler. Ganz nach Ihrem Wunsch können Sie damit dem Klangbild eine besondere Prägnanz verleihen.

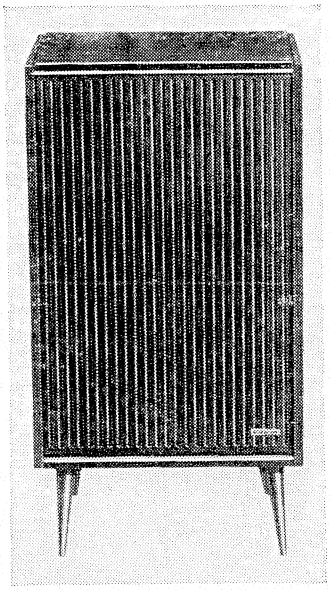
Nur wenn eine Sendung durch Störungen beeinträchtigt wird, empfiehlt es sich, den Höhenregler zurückzudrehen.

Der Regler „Stereo-Dirigent" dient vornehmlich zur Abstimmung des Klangbildes bei Stereo, wie sie im betreffenden Abschnitt später erklärt ist. Aber auch bei Mono – d. h. Nicht-Stereowiedergabe – doch ebenso für den üblichen Rundfunk-Empfang – läßt sich mit Hilfe dieses Reglers ein ausgewogeneres Klangbild einstellen, wenn die akustischen Raumverhältnisse es erfordern. Die Grundeinstellung ist gegeben, wenn der Regler in der Mitte des Drehbereiches einrastet und die Farbmarkierung oben steht.

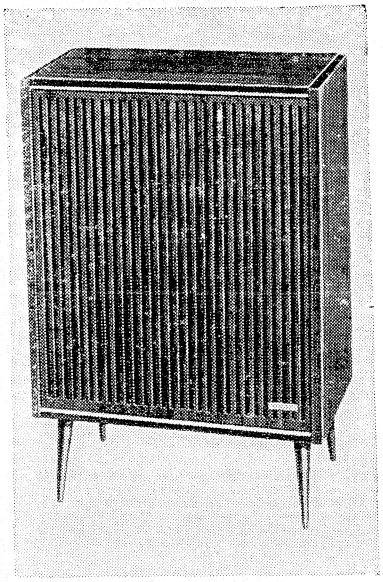
Ferritstab-Antenne Zur Unterdrückung von Störungen frequenzbenachbarter Sender im Mittel- und Langwellenbereich dient die drehbare Ferritstab-Antenne. Das Ein- bzw. Ausschalten dieser Antenne erfolgt mit der zweiten Taste von links. In Stellung „FA/MONO" ist die Ferritantenne ein- und eine evtl. angeschlossene Außenantenne für MW und LW abgeschaltet. Mit dem Drehknopf „FA-Rotor" an der Geräte-Rückseite wird der Ferritstab so eingestellt, daß evtl. Störungen schwach und der gewünschte Sender gut zu hören sind.



Hi-Fi-Raumklang-Box 4
80 x 26 x 27 cm



Hi-Fi-Raumklang-Box 20
76 x 39 x 23 cm



Hi-Fi-Raumklang-Box 30
79 x 52 x 30 cm

GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen

Die idealen Zusatzlautsprecher für Ihr Stereo-Konzertgerät sind die Hi-Fi-Raumklang-Boxen.

Ein oder zwei dieser Lautsprecher-Systeme können Sie mit dem Empfänger verbinden und damit eine kleine Raumklang- und Stereo-Anlage schaffen, die Sie eine Klangwelt von brillanter Klarheit und Fülle erleben läßt.

Die genormten Anschlußbuchsen für diese Zusatzlautsprecher finden Sie an der Rückseite des Rundfunkgerätes links mit „Lautsprecher ca. 5 Ω" bezeichnet.

Achten Sie jedoch bitte darauf, daß Sie die jeweilige Box seitenrichtig anschließen, d. h. – von vorne gesehen – die links vom Empfänger aufgestellte Box an die mit „links" gekennzeichnete Buchse, d. h. sie soll mit dem linken Stereokanal verbunden sein. Entsprechendes gilt für die rechts aufgestellte Raumklang-Box.

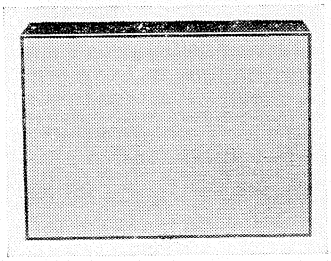
Ob Sie eine oder zwei Hi-Fi-Raumklang-Boxen anschließen sollen, richtet sich nach Ihren wohnräumlichen Gegebenheiten. Im allgemeinen soll bei der Aufstellung von Stereo-Wiedergabegeräten darauf geachtet werden, daß die Lautsprecher-Systeme der beiden Stereokanäle möglichst weit entfernt voneinander angeordnet sind. Der Techniker spricht hier von einer Verbreiterung der Abstrahlbasis.

Die beiden Lautsprecher in Ihrem Stereo-Konzertgerät bilden eine verhältnismäßig kleine Stereo-Basis. Durch entsprechenden Anschluß der Hi-Fi-Raumklang-Boxen sind die Lautsprecher im Gerät aber abschaltbar. Hierzu gehört der runde Stift des Lautsprecher-Steckers in die größere viereckige Kontaktöffnung.

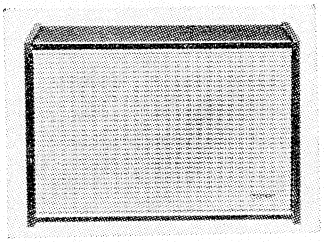
Den besten stereophonischen Eindruck gewinnen Sie, wenn Sie sich etwa senkrecht zum Gerät in einer Entfernung befinden, die der jeweiligen Abstrahlbasis entspricht.

Wollen Sie die Zusatzlautsprecher nicht zur Stereo-Wiedergabe, sondern nur als Zweitlautsprecher, z. B. in einem anderen Raum, benützen, so muß der runde Stift in der schmalen Kontaktöffnung der Anschlußbuchse sitzen, damit der entsprechende Gerätelautsprecher nicht abgeschaltet wird.

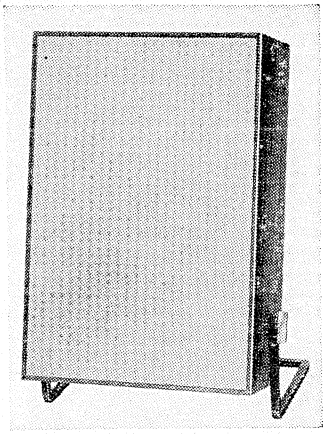
Als Zweitlautsprecher eignen sich auch die einfacheren Modelle der GRUNDIG Klang-Strahler (z. B. die Modelle 2b, 4 oder 5).



Klangstrahler LS 5
54 x 38 x 14 cm



Klangstrahler LS 2 b
29 x 19 x 12 cm



Klangstrahler LS 4
33 x 22 x 12 cm

Stereo-Rundfunk

Stereophonie vermittelt dem Zuhörer ein echtes räumliches Klangerlebnis. Durch Stereo- und Hi-Fi-Technik ist es möglich geworden, stereophone Musik – sei es nun durch Platte, Band oder Rundfunk – so wiederzugeben, daß der Zuhörer den Eindruck hat, er säße selbst im Konzertsaal. Das Hören mit zwei Ohren, wie es ja natürlich ist, wird in der Technik der Stereo-Aufnahme nachgebildet: Über getrennte Mikrophon- und Verstärkerkanäle werden gleichzeitig dieselben Darbietungen aufgezeichnet.

Für den Empfang zukünftiger Stereo-Rundfunkprogramme ist nur noch ein Stereo-Decoder an Ihr Radiogerät anzuschließen. GRUNDIG stellt Ihnen zwei verschiedene Typen dieses Zusatzgerätes zur Auswahl, den Stereo-Decoder 4 und den Stereo-Decoder 5. Decoder 5 verfügt über eine Automatik, welche die Einstellung des Gerätes auf Normal- (Mono-) bzw. Stereo-Empfang selbsttätig vornimmt.

Der Anschluß für diese Stereo-Decoder – sie haben gleiche Stecker – befindet sich auf der Chassis-Oberseite (siehe Skizze auf der Rückwand).

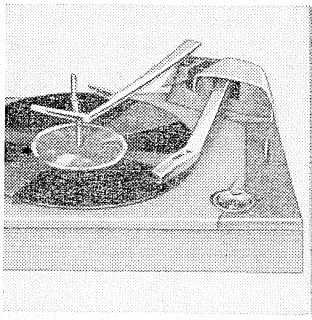
Vergessen Sie bitte beim Anschluß des Decoders nicht, die an der Oberseite des Rundfunkchassis in Nähe der Decoder-Buchse herausgeführte rote und gelbe Leitung (= Kanalzusammenschaltung) durchzuschneiden und so umzubiegen, daß keine Schlußgefahr entsteht.

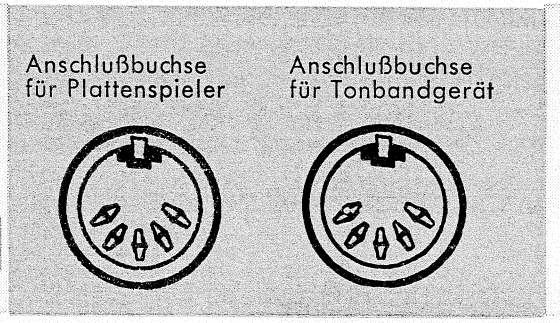
Achtung! Bei Anschluß- und Montagearbeiten das Gerät vom Netz trennen!

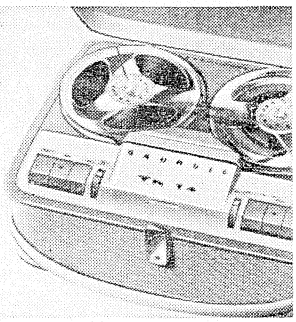
Ein „Stereo-Auge" an Ihrem Rundfunkgerät – in der Skala links mit „HF-Stereo" bezeichnet – gestattet die Feststellung und genaue Abstimmung von Stereo-Sendungen auf UKW. Es erscheint bei Empfang eines entsprechend stark ausgestrahlten Stereo-Programmes ein rotes Anzeigefeld; bei Mono-Empfang bleibt das Stereo-Auge in Normalstellung also weiß.

Bei Anschluß eines GRUNDIG Decoders 4 zeigt das Stereo-Auge, unabhängig davon, ob „Mono" oder „Stereo" eingestellt ist, den Empfang von Stereo-Programmen der UKW-Sender an. Beim Anhören von Stereo-Sendungen bitte auf „Stereo" schalten. Sie können zwar diese Sendungen auch in Stellung „Mono" empfangen, aber der eigentliche Stereo-Effekt, insbesondere der Richtungseindruck, fehlt dann. Reine Mono-Programme – sie werden ja nicht durch das Stereo-Auge angezeigt – sollten Sie nach Anschluß eines Decoders nur noch bei „Mono"-Einstellung hören.

Der GRUNDIG Decoder 5 nimmt Ihnen diese Bedienungsarbeit durch seine Automatik ab, vorausgesetzt, daß Sie die Automatik durch Tastenstellung „Stereo" immer eingeschaltet haben.







Stereo-Dirigent Für eine echte stereophonische Wiedergabe von Stereo-Schallplatten, Stereo-Tonbandaufnahmen und Stereo-Sendungen ist es wichtig, daß von beiden Tonkanälen eine gleichmäßige Schallabstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts" (etwa durch akustisch ungünstige Raumverhältnisse) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke, was den Stereo-Eindruck sehr verfälschen würde.

Sie haben nun die Möglichkeit, hier einen Ausgleich nach Ihrem Gehör und Geschmack vorzunehmen, und zwar durch Links- bzw. Rechtsdrehen des rechten kleinen Drehknopfes. Er ist auf der Skala mit „Stereo-Dirigent" bezeichnet. Seine Grundeinstellung ist dann gegeben, wenn er in der Mittelstellung einrastet bzw. die Markierung auf dem Knopf oben steht.

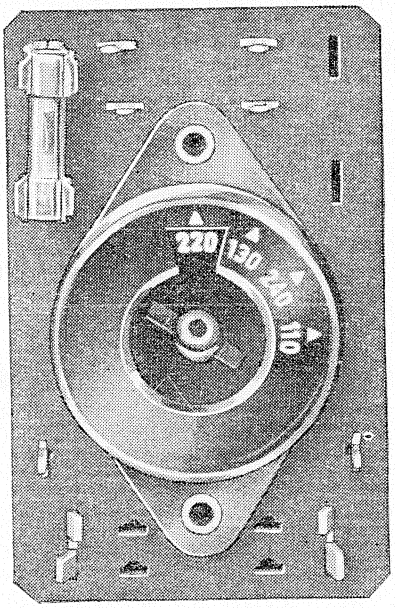
Zwei genormte Anschlußbuchsen für Plattenspieler und GRUNDIG Tonbandgeräte (in Mono- d. h. Normal- und Stereo-Ausführung) befinden sich an der Rückseite des Empfängers (bezeichnet mit „Anschlüsse für Mono oder Stereo").

Wiedergabe von Stereo- und Mono-Schallplatten Der Anschluß des Plattenspielers erfolgt an die linke Normbuchse (bezeichnet mit „TA"). Der Plattenspieler muß zu diesem Zweck ein Anschlußkabel mit Normstecker besitzen. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird Ihr Fachhändler gerne den notwendigen Anschluß besorgen.

Beim Abspielen von Schallplatten ist am Rundfunkgerät die Taste „TA" zu drücken und „Mono"- oder „Stereo"-Wiedergabe mit der zweiten Taste von links zu wählen. Dies ist eine sogenannte Fortschalt-Taste, d. h. die Umschaltung von „Mono" auf „Stereo" oder umgekehrt erfolgt automatisch durch nochmaliges leichtes Durchdrücken dieser Taste. Das jeweils Gewählte wird in der Skala darüber angezeigt.

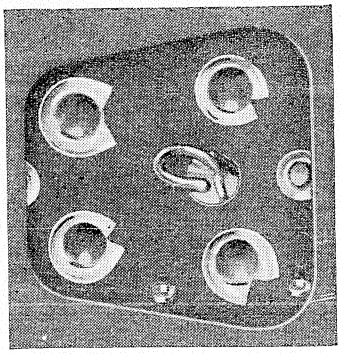
Zur Mono-Tonbandaufnahme und -Wiedergabe verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der rechten Normbuchse (Rückwandbezeichnung „TB"). Es ist hierzu ein Kabel mit Normsteckern zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die TA-Taste zu drücken. Die Mono-Stereo-Taste wird auf „Mono" gestellt. Beachten Sie bitte bei Tonbandaufnahmen den „Hinweis auf Urheberrechte" in unseren Tonbandgeräte-Bedienungsanleitungen.

Stereo-Tonbandwiedergabe Wollen Sie Stereo-Tonbandaufnahmen über Ihr Konzertgerät wiedergeben, so verbinden Sie dazu Ihr Stereo-Tonbandgerät über ein Spezialkabel mit der Normbuchse „TB". Auch hier ist dann am Rundfunkgerät die TA-Taste zu drücken und die Mono-Stereo-Taste auf „Stereo" zu stellen. Lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für Ihr Tonbandgerät.



Netzspannungswähler
am Rundfunkchassis

Anschlußbuchsen
für UKW-Dipol,
Erde und Antenne



Umstellen Betriebsspannung, Sicherungswechsel

Sie dürfen diesen Empfänger nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen.

Der Spannungswähler befindet sich an der Rückseite des Chassis. Durch Drehen der Scheibe mit Hilfe eines Schraubenziehers oder einer Münze wird die richtige Spannung eingestellt. Bei größeren Spannungsumstellungen ist der Wechsel der Netzsicherung (links neben der Wählerscheibe) notwendig. Bei Spannungen von 110 bis 130 Volt setzen Sie eine Sicherung von 0,8 A, bei 220/240 Volt eine von 0,4 A ein.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.

Antennen-Anschlüsse

Die Anschlußbuchsen für Außenantenne, Erde und UKW-Antenne finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Die auf der Rückwand mit einem Pfeil bezeichnete Buchse ist ein hochinduktiver Außenantennen-Anschluß für die Lang-, Mittel- und Kurzwellen-Bereiche. Die Außenantenne wird aber bei MW und LW erst wirksam, wenn die eingebaute Ferritantenne ausgeschaltet ist.

In vielen Fällen werden auf UKW durch die hohe Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.

Sollten Sie aber auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden **müssen,** d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine **geschirmte** Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte den Draht zwischen den Antennenbuchsen durch.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.

Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvolles Rundfunkgerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit.

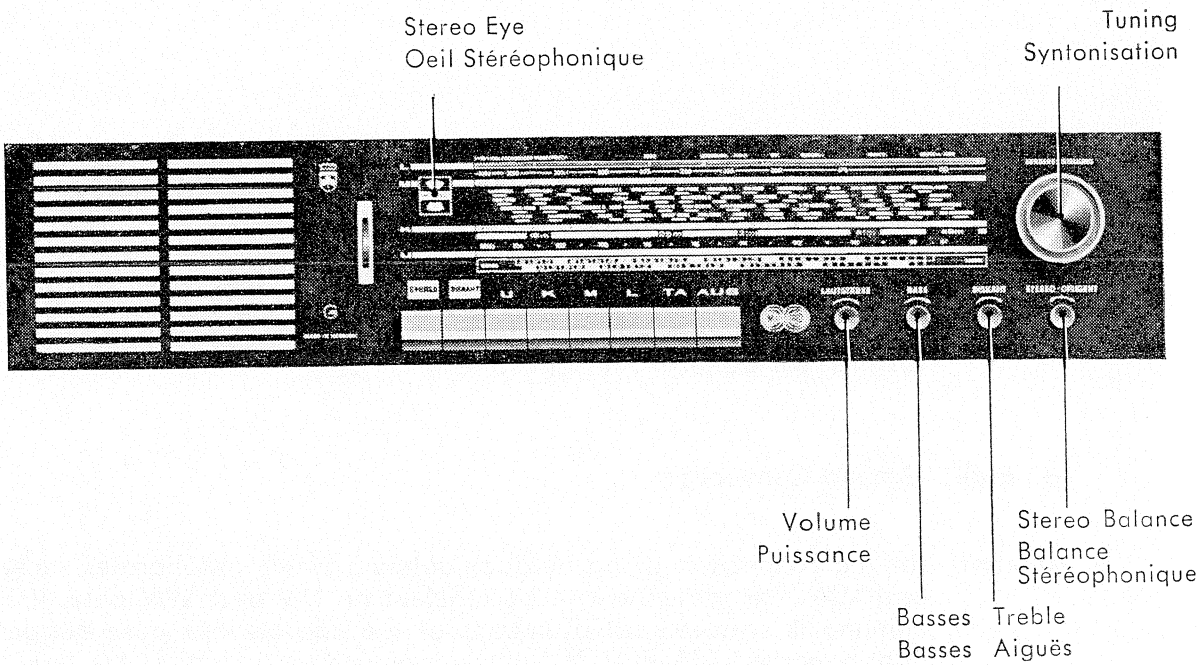
Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost.

Technische Daten

Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 130, 220 und 240 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 70 Watt
Sicherungen:	Für 110/130 Volt 0,8 A; für 220/240 Volt 0,4 A träge – bitte niemals die Sicherung reparieren
Röhrenbestückung:	ECC 85 – ECH 81 – EAF 801 – ECC 83 – 2 x ECLL 800 – EM 87 – 2 x AA 113 und 1 Trockengleichrichter B 250 C 125
Skalenbeleuchtung:	Lämpchen zylindrisch, 7 V / 0,1 A
Empfangsbereiche:	UKW: 87 . . . 104 MHz Kurzwelle: 5,9 . . . 16 MHz Mittelwelle: 510 . . . 1620 kHz Langwelle: 145 . . . 350 kHz
Kreise:	6 + 1 Rundfunk- und 10 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar
UKW-Antenne:	Eingebaut
Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 240 Ω
Ferritstab-Antenne:	Drehbar eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, unverzögert
Klangregelung:	Baß- und Höhenregler, „Baß/Diskant"-Taste
Lautstärkeregelung:	Gehörrichtig, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Ausgangsleistung:	5 Watt je Kanal
Lautsprecher:	2 perm.-dyn. Doppel-Lautsprecher
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA-Taste drücken
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern
Abmessungen:	ca. 65 x 31 x 23 cm

Änderungen vorbehalten



Operating Hints

Switch your set on by depressing the button of the required frequency range:

U	=	FM Band	87 . . . 104 Mc
K	=	Short Wave Band	5.9 . . . 16 Mc
M	=	Standard Broadcast Band	510 . . . 1620 kc
L	=	Long Wave Band	145 . . . 350 kc

Advance knob marked LAUTSTÄRKE to a suitable sound volume.

Select the desired station with the large knob.

Adjust to the best tonal quality. On stereo operation, knob STEREO-DIRIGENT on the left serves as stereo balance for compensating differences in volume of right-hand and left-hand stereo channel.

The Stereo Eye will help to find out future stereo programs on the FM band.

When listening is completed, push button AUS.

Mode d'emploi

L'allumage s'effectue en enclenchant la touche de la gamme d'ondes désirée:

U	=	FM	87 . . . 104 MHz
K	=	Gamme Ondes Courtes	5,9 . . . 16 MHz
M	=	Gamme Petites Ondes	510 . . . 1620 kHz
L	=	Gamme Grandes Ondes	145 . . . 350 kHz

Régler le son par le bouton marqué »LAUTSTÄRKE« à la puissance nécessaire.

Syntoniser l'émetteur désiré par l'intermédiaire du grand bouton.

Ajuster la tonalité selon votre goût. Pendant le fonctionnement comme appareil stéréophonique, le bouton STEREO-DIRIGENT de gauche permet l'équilibrage de puissance sonore des deux canaux stéréophoniques.

L'oeil stéréophonique permet de syntoniser des futures programmes stéréophoniques sur la gamme FM.

Pour éteindre, il suffit d'appuyer sur la touche AUS.

Connecting Sockets

(at the rear panel from right to left)

⏚ Erde Ground Connection.

↑ Antenne for the connection of an outdoor antenna which ameliorates reception on SW, LW and MW. This antenna will be efficient on LW and MW only, if the built-in ferrite antenna is switched off by means of the appropriate push button FA-MONO. The button marked "FA-ROTOR" at the rear permits to adjust the ferrite rod to the most favorable position.

UKW-Antenne 240 Ω for the connection of an FM outdoor dipole antenna. In case two different antennas are used, cut the wire between the antenna receptacles. Please consult your dealer

Anschlüsse für Mono oder Stereo

TB for the connection of a mono or stereo tape recorder.

TA permits connection of a mono or stereo record player.
For reproduction of tapes or records depress button TA and set the Mono/Stereo button to the required position.

Decoder connecting a special adapter, a GRUNDIG Stereo Decoder 4 or 5, to this socket enables reception of future stereo broadcasts.

Lautsprecher ca. 5 Ω for the connection of stereo boxes. Please ensure that the stereo speaker placed on the left of the receiver – seen from front – is connected to the socket marked "links" resp. the speaker on the right to the socket marked "rechts".

For stereo reproduction, the built-in speakers should be switched off. For this, fit the round pin of the speaker plug into the square aperture of the appropriate jack. Inserting the pin into the small aperture puts all built-in and extension speakers into operation.

Voltages and Fuses

This radio can only be operated from A. C. supplies between 110 und 240 V. It leaves the factory set to 220 V. For use on a different voltage, remove the rear panel. Turn the voltage selection disc (at the rear of the radio chassis) by means of a coin or a screwdriver to the desired voltage. Insert for 110/130 V a fuse of 0.8 A and for 220/240 V operation a fuse of 0.4 A into the holder on the left, above the voltage selection disc.

Attention Always disconnect line cord from power supply before removing the rear panel.

Les prises de raccordement

(de droite à gauche sur le panneau-arrière)

⏚ Erde Prise de terre.

↑ Antenne pour brancher une antenne extérieure qui sert à améliorer la réception sur OC, PO et GO. Cette antenne ne sera efficace pour PO et GO qu'après avoir mis l'antenne ferrite hors-service par l'intermédiaire de la touche correspondante FA-MONO. Le bouton portant la désignation »FA-Rotor« à l'arrière de l'appareil permet de régler le bâtonnet-ferrite sur la position plus favorable.

UKW-Antenne 240 Ω pour le raccordement d'une antenne dipolaire FM (extérieure). Dans le cas où deux antennes différentes sont employées, on doit couper le fil de liaison situé entre les douilles d'antennes.

Consultez votre distributeur qui vous donnera des informations détaillées.

Anschlüsse für Mono oder Stereo

TB pour relier un enregistreur monophonique ou stéréophonique à l'appareil.

TA pour le branchement d'un tourne-disques soit monophonique soit stéréophonique. Enclencher le poussoir TA pour la reproduction des bandes et pour la lecture des disques. Mettre le bouton Mono/Stéréo sur la position requise.

Decoder pour la réception des émissions stéréophoniques sur FM, il suffit de relier un adaptateur spécial, un décodeur 4 ou 5 de GRUNDIG, à cette prise.

Lautsprecher ca. 5 Ω pour le branchement des enceintes acoustiques "Raumklangbox".

Veillez à ce que le haut-parleur stéréophonique du côté droit – vu de face – soit relié à la prise désignée »rechts« resp. le haut-parleur du côté gauche à la prise »links«.

Pour le fonctionnement stéréophonique il est nécessaire de déconnecter les haut-parleurs incorporés. Enfoncez donc la broche ronde de la fiche de contact dans l'ouverture carrée de la resp. prise. Si la broche ronde est fichée dans l'ouverture étroite, tous les haut-parleurs (incorporés et supplémentaires) sont en fonction.

Tension-secteur et fusibles

Cet appareil est prévu pour fonctionner sur courant alternatif 110 à 240 V. A sa sortie d'usine, il est mis sur 220 V. Sie l'appareil doit fonctionner sous une autre tension, enlever le panneau-arrière, et tourner le disque sélecteur de tension (se trouvant à l'arrière du châssis radiophonique) sur la tension requise par l'intermédiaire d'une pièce de monnaie ou d'un tournevis. Pour le fonctionnement sous 110/130 V, introduisez un fusible de 0,8 A, pour 220/240 V un fusible de 0,4 A dans le support se trouvant à gauche, au-dessus de disque sélecteur de tension.

Attention Débrancher l'appareil avant d'enlever le panneau-arrière.

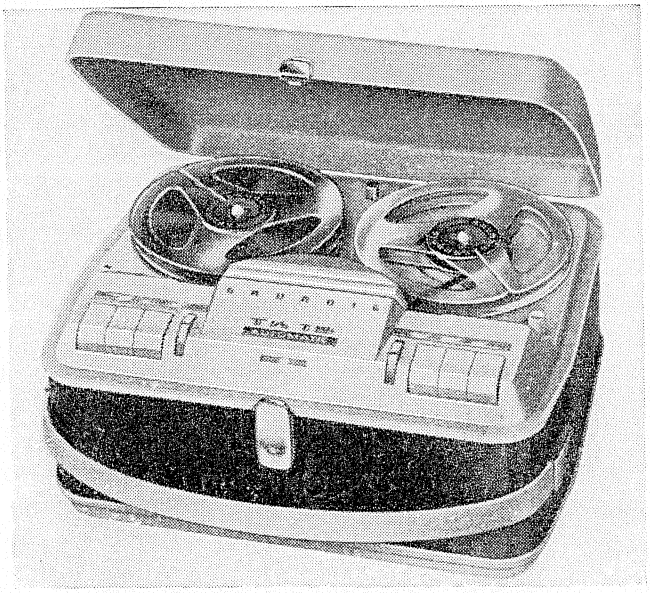
GRUNDIG Tonbandgeräte

Wo immer in der Welt musikalische Kostbarkeiten, klingende Erinnerungen oder Gedanken und Ideen aufgezeichnet werden, ist ein GRUNDIG Tonbandgerät sicher dabei.

Man vertraut GRUNDIG in Amerika und Asien, in Afrika und Australien ebenso wie überall in Europa. Dadurch wurde GRUNDIG zur größten Tonbandgerätefabrik der ganzen Welt.

GRUNDIG Tonbandgeräte gibt es in allen Preisklassen, für jeden Zweck und alle Ansprüche.

In der neuesten GRUNDIG Tonbandfibel – bei Ihrem Fachhändler erhältlich – finden Sie alles Wissenswerte über diese Geräte.



TK 19 Automatic

Die Aufnahme urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber oder deren Interessen-Vertretungen, wie z. B. GEMA, Schallplatten-Hersteller, Verleger usw. gestattet.

GRUNDIG Tape Recorders

Speech, music, sound effects . . . wherever high-quality recordings are made a GRUNDIG tape recorder is to be found.

GRUNDIG tape recorders are famous throughout the world in Asia and Australia as well as in America and Europe for its performance and reliability.

That is why GRUNDIG is the largest tape recorder factory in the world.

Insist on a GRUNDIG tape recorder for all purposes and requirements.

Printed in Germany
G-Nr. 11-1360-11/61 26364 Mü

GRUNDIG-WERKE GMBH · 8510 FÜRTH · KURGARTENSTR. 37